

NR. 1 /2021

STCLEMENS.

ESCHENLOHE

OSTER-PFARRBRIEF 2021



Impressum

Katholisches Pfarramt St. Clemens

Bahnhofstraße 1, 82438 Eschenlohe

Tel.: 08824/1784

Mail: st.clemens.eschenlohe@bistum-augsburg.de

Internet: www.st-clemens-eschenlohe.de/

Chefredaktion: Laurent Wehrsdorf

Redaktion: Siegbert G. Schindele, Katharina Wolf, Thomas Walser, Monika Wörner, Franziska Lobenhofer-Hirschbold, Susanne Berkoldt

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenanzeiger: 20.04.2021

Der nächste Kirchenanzeiger geht vom 26.04. - 30.05.2021

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Eschenlohe

Mo: - - -

Di: 09.00 - 11.00

Mi: - - -

Do: 09.00 - 11.00

Fr: - - -

Tel: 08824/1784

Fax: 08824/944 405

Mail: st.clemens.eschenlohe@bistum-augsburg.de

Murnau

08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

08:00 - 12:00

08:00 - 13:00

08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00

08:00 - 12:00

Tel.: 08841/1326

Fax: 08841/49747

Mail: st.nikolaus.murnau@bistum-augsburg.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Pfarrer Siegbert G. Schindele.....	S.04
Grußwort von PGR-Vorsitzender Katharina Wolf.....	S.05
Neues aus unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft.....	S.06
Firmung.....	S.10
Erstkommunion.....	S.11
Kirchenmusik.....	S.12
Glaube aktiv leben.....	S.17
Unsere Gremien.....	S.18
Wer war der heilige Clemens? - Teil 1.....	S.19
Haushaltsjahr 2020.....	S.21
Neues aus der Ökumene.....	S.24
Gebetsanliegen von Papst Franziskus.....	S.26
Gottesdienstplan bis 25.04.2021.....	S.27
Gute Nummern im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.....	S.30
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft.....	S.32

Freude, Frieden und Gottes Segen
möge Euch in der Osterzeit begleiten!
Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen
Ihre Pfarrsekretärin

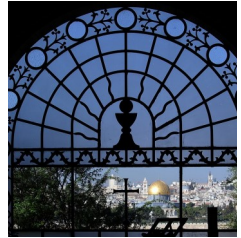
Susanne Berktold

Wim Johannesma





Liebe Gemeinde von St. Clemens zu Eschenlohe,
wie Sie alle wissen, wollte ich im Juni 2020 mit 50 Pilgern ins Heilige Land aufbrechen. Doch im März 2020 begann die weltweite Corona-Pandemie, die uns zwang, die Wallfahrt abzusagen. Wie sehr hatte ich mich darauf gefreut, mit den Pilgern in der Kapelle „Dominus flevit“ (Der Herr weint) die Hl. Messe zu feiern. Sie liegt auf dem Ölberg in Jerusalem, an der Stelle, an der Jesus über die Stadt Jerusalem geweint hat. Sie ist in der Form einer Träne gestaltet. Die Kapelle wurde im Jahr 1955 vom Franziskanerorden auf den Fundamenten einer byzantinischen Kirche aus dem 6. Jahrhundert erbaut. Wenn man die Kapelle betritt, fällt der Blick durch ein Rundbogenfenster auf die Altstadt von Jerusalem mit dem Tempelplatz und der goldenen Kuppel des Felsendoms sowie der Grabes- und Erlöserkirche. Ins Fenster eingelassen sind über der Dornenkrone ein kleines Kreuz und ein Abendmahlskelch mit einer Hostie. So wirkt das Fenster wie eine Anleitung, diese Welt mit ihren vielen Konflikten im Licht Jesu Christi zu sehen. Ja, zur Zeit könnten wir über vieles weinen, was aus Kirche und Welt so alles Schlimmes tagtäglich berichtet wird. Jesus weinte, weil er wusste, was auf die Stadt Jerusalem zukommen wird, nämlich ihre komplette Zerstörung durch die Römer im Jahre 70 n. Chr. Dennoch ist er aus Liebe zu uns Menschen mit dem Kreuz auf der Schulter durch diese Stadt zum Berg Golgota gezogen. Am Karfreitag feiern wir bewusst seinen Tod am Kreuz im Wissen, dass wir dadurch erlöst sind von unseren Sünden. Wer an Jesus glaubt ist gerettet, so lesen wir im 3. Kapitel des Johannesevangeliums. Wer auf Jesus vertraut, wird auch mit ihm auferstehen und seine Augen werden Freudentränen vergießen.



Ein wahrhaft frohmachendes Osterfest wünscht

Ihr Pfarrer Siegbert G. Schindele



Liebe Pfarrgemeinde,

der aktuelle Pfarrgemeinderat geht in sein viertes Jahr, nächstes Jahr steht wieder die Wahl an.

Vieles musste wegen Corona ausfallen, denken Sie nur an die Osterzeit letztes Jahr ohne Gottesdienste. 2020 wäre wieder ein Pfarrfest geplant gewesen, eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen, kennenzulernen.

Mir persönlich aber hat der wegen Corona vorgeschriebene Ordnerdienst die Möglichkeit gegeben, viele von Ihnen wenigstens schauend unter der Maske kennenzulernen. Die erzwungene Ruhe, vor allem auch im sozialen Leben, hat für mich diese Begegnungen besonders wertvoll gemacht.

Der Gottesdienst als einziges „Ereignis“ am sonst stillen Wochenende bekam ein ganz neues Gewicht. Und das ist, bei allem, was fehlt und bedrückt, meine positive Erfahrung aus der Krise: weniger ist oft wirklich mehr, intensiver, schöner.

Die Kreuzwegandachten, der Bußgottesdienst und die musikalisch besonders gestalteten Gottesdienste gaben uns in der österlichen Bußzeit die Gelegenheit, uns innerlich auf das Osterfest vorzubereiten.

Und jetzt freue ich mich besonders, dieses Jahr wieder mit Ihnen allen die Auferstehung Jesu feiern zu dürfen.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht

Ihre Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Wolf



Neues aus unserer Pfarrei

Ostergottesdienste OHNE Anmeldung

Für die Gottesdienste in der Karwoche und die Ostergottesdienste ist keine Anmeldung vorgesehen. Derzeit dürfen wegen der Corona-Vorschriften nur 100 Personen bei uns in der Kirche Gottesdienst feiern. Bitte kommen Sie ca. 10-15 Minuten vor Beginn, damit die Ordner allen ihre Plätze zuweisen und den Raum bestmöglich ausnutzen können. Danke!

Palmzweige und Osterkörbe dürfen aufgrund des Infektionsrisikos nicht voran die Altäre gestellt werden! Bitte behalten Sie diese bei sich am Platz.

Palmsonntag: Die großen Palmruten bitte draußen vor dem Eingang an die Kirchenwand lehnen - der liturgische Dienst segnet diese dann draußen. Die Prozession darf nicht stattfinden, wir treffen uns bitte alle in der Kirche.

Osternacht: Die Besucher des Gottesdienstes müssen von Anfang an in der Kirche sitzen - nur der liturg. Dienst eröffnet die Feier draußen am Feuer.

Beide Gottesdienste werden via Lautsprecher auf den Dorfplatz übertragen.

Umweltbeauftragter

Auf Anregung unseres Bischofs Bertram Meier, auf Pfarreebene „Umweltbeauftragte“ zum Erhalt der Schöpfung zu installieren, hat sich der Pfarrgemeinderat mit diesem Thema beschäftigt. Beauftragt wurde Laurent Wehrsdorf, sich damit auseinanderzusetzen, wo die katholische Kirche vor Ort ressourcenschonender arbeiten kann, z.B. beim Papier- oder Stromverbrauch. Auch Grund im Kirchenbesitz, Verzicht auf Einmalgeschirr oder vegetarische Gerichte sind mögliche Themen. Gerne können Sie auch Punkte ansprechen, wo sich die Pfarrgemeinde Ihrer Meinung nach noch verbessern kann.

Anmietung des Pfarrheimes

Das Pfarrheim kann wegen Corona derzeit NICHT gemietet werden.



Jugend- und Ministrant*innenwallfahrt

Die diesjährige Wallfahrt geht vom 24. bis 29. Mai und führt uns nach San Gimignano, Siena, Assisi und Perugia. Der Gesamtpreis liegt bei 217€; aktive Ministrant*innen unserer Pfarreiengemeinschaft bezahlen nur 183€. Die Anmeldung läuft seit 28. Dezember 2020 per Mail oder Fax an das Pfarrbüro St. Nikolaus. Herzliche Einladung!

Und das sind unsere Reiseziele:

Das Städtchen SAN GIMIGNANO ist eines der besuchenswertesten Reiseziele in der Toskana, da es mit seinen Mauern und Geschlechertürmen noch ein malerisches, mittelalterliches Stadtbild zeigt.

SIENA bietet mit seinen zahlreichen Kirchen und Palästen ein eindrucksvolles Architekturensemble. Die Hl. Katharina von Siena ist hier geboren. Der Hl. Franziskus und die Hl. Klara von ASSISI zeigen seit 800 Jahren einer erstaunten Menschheit, dass das Evangelium Jesu Christi lebbar ist. PERUGIA ist wegen der großartigen Lage und der stattlichen alten Bauten immer eine Reise wert.

Wegweiser durch den Gottesdienst

Für mehr Willkommenskultur in unserer Kirche gibt es jetzt einen Faltzettel mit dem Ablauf und Antworten des Gottesdienstes. Dies soll in erster Linie eine Hilfe für Neuinteressierte unserer Gemeinde sein, die mit den liturgischen Abläufen im Gottesdienst eventuell nicht so vertraut sind, kann aber auch Ihnen eine solche Hilfe bieten.

Wenn Sie von jemandem wissen, der neu in die Kirche kommt, weisen Sie ihn bitte auf dieses Angebot hin.

Zudem sind einige kirchliche Gruppen unserer Pfarrgemeinde aufgelistet, damit Interessierte und Neueinsteiger sich leichter einleben können.

Der Faltzettel findet sich im Schriftenstand neben dem Kirchenführer.

Ihre Vereinigung fehlt auf dem Zettel? Sagen Sie uns gerne Bescheid!

Sinnhaft radeln - sinnhaft wandern?

Während Museen, Restaurants und Freizeiteinrichtungen geschlossen sind, stehen unsere Kirchengebäude Ihnen ganztags offen zur Verfügung.

In der Kirche kann man die Ruhe finden, die in dynamischen Zeiten auch gerne mal verloren geht. Wie wäre es, sich einfach aufs Rad zu setzen oder die Wanderschuhe zu schnüren und sich mit dem Radführer unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg machen zu den verschiedenen



Kirchen im Blauen Land?

Wenn Sie nicht alleine unterwegs sein möchten, können Sie von April bis Oktober donnerstags

um 9:00 (zu Fuß, 35€) bzw. freitags um 10:00 (Fahrrad, 39€) mit Führung und Impulsen von Birgit Schwarzenberger aufbrechen. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich. Mehr Informationen auf der Webseite www.pg-murnau.de; Anmeldung unter 0151/11646020

Der Radführer liegt in den Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus (2€)!

Bibelkreis

Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 27 Jahren bietet Pfarrer Siegbert Schindele den Bibelkreis an. Hier besteht die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen über die Inhalte der Bibel oder andere Fragen zum Glauben auszutauschen. Interessierte sind immer herzlich willkommen!



Treffen finden jeden Sonntag Abend von 20:00-21:30 im Pfarrheim Murnau am Staffelsee statt.



Bittgänge unter Vorbehalt - Stand Red.-schluss sind Bittgänge verboten!
Am Dienstag, den 27. April, findet um 19:15 Uhr der Markus-Bittgang zur St. Nikolauskapelle statt. Dort feiern wir einen Gottesdienst. Die weiteren Bittgänge/Maiandachten werden im nächsten Kirchenanzeiger gedruckt.

Institut für Neuevangelisierung (Augsburg): Pfarrzellen

Nachdem wir letztes Jahr am „Kurs „Nehmt Neuland unter den Pflug“ teilgenommen haben, kommt Sr. Dr. Theresia Mende OP nun zu einem Infoabend zum Thema „Pfarrzellen“, einem möglichen Zukunftsmodell für Glaubensgemeinschaften im Bistum Augsburg. Wir erhalten Antworten auf die Fragen „Was ist eine Pfarrzelle?“, „Wie funktioniert sie?“ und „Wie können wir eine Pfarrzelle in unserer Pfarrgemeinde starten?“ Das Treffen findet am 05. Mai um 19:00 im Pfarrheim von St. Nikolaus Murnau statt. Die Teilnehmer sind dazu eingeladen, Bibeln und ggf. Musikinstrumente mitzubringen. *Eine Anmeldung ist für die Veranstaltung nicht notwendig, aber hilfreich für die Planung. Wenn Sie uns die Arbeit erleichtern wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Murnau an.*

4 neue Lektoren für unsere Pfarrgemeinde!

Seit Januar dürfen wir in unserem Lektorenteam vier neue Mitglieder auf das herzlichste begrüßen. Wir freuen uns darüber, dass sich so viele Menschen in unserem Team engagieren. Allen langjährigen und neuen Lektor*innen ein „Vergelt's Gott“ für Ihren zuverlässigen Dienst.

Corona-Impfung: Hilfe für Senioren

Sie möchten sich gerne impfen lassen, wissen aber nicht wie? Oder wissen Sie jemanden, der Hilfe braucht? Wir helfen gerne!

Der Pfarrgemeinderat bietet Ihnen Hilfe an bei der Anmeldung und der Organisation Ihrer Impftermine.

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro in Eschenlohe oder Murnau.

Jahresrückblick 2020

Im Jahr 2020 durften wir in unserer Pfarrgemeinde 14 Taufen und 1 Hochzeit feiern. Viele Paare haben ihre Hochzeiten wegen Corona verschoben. Wenn Sie heiraten wollen und wegen Corona unsicher sind, sprechen Sie gerne mit dem Pfarrbüro oder mit Hr. Pfarrer Schindele und fragen Sie nach Rat. Mit ihrer Erfahrung können sie Ihnen helfen und über Hochzeiten, Jubiläen oder Taufen unter den aktuellen Hygieneregeln beratschlagen. Vielfältige, schöne Hochzeitsmusik bietet unser Kirchenmusiker mit dem regionalen Hochzeitsduo „Aquila d’Oro“ (www.aquila-doro.de) aus Murnau. Leider mussten wir im Jahr 2020 auch von 12 Menschen Abschied nehmen. Mögen sie ruhen in Frieden!

Freier Kinderkreuzweg zur Nikolauskapelle

Am Karfreitag findet der Kinderkreuzweg dieses Jahr in besonderer Form statt: als „freier Kreuzweg“ ohne feste Uhrzeit brechen die jeweiligen Familien einzeln auf.

Macht euch selbstständig mit euren Familien
und einem selbst bemalten Stein auf den Weg.
Einen Leitfaden findet ihr in der Kirche!
Euer Familiengottesdienst-Team



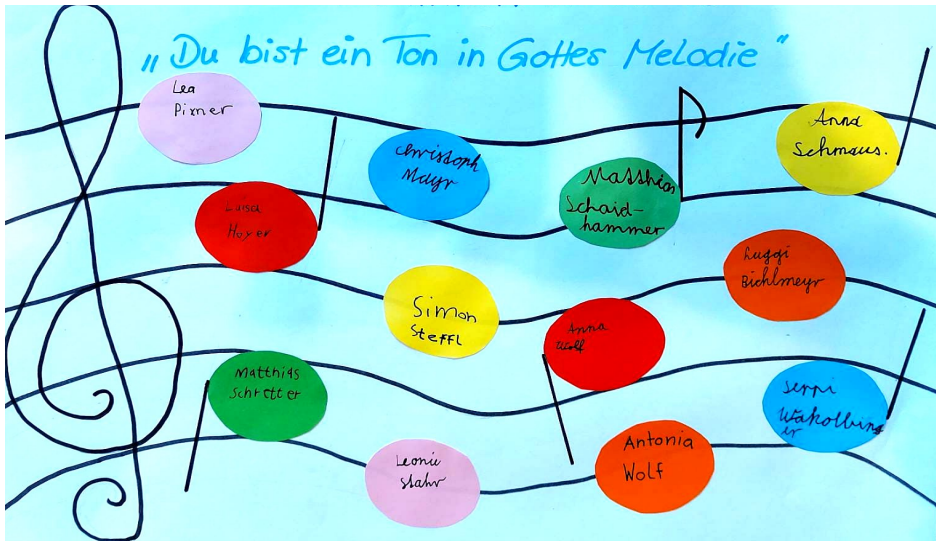
Firmung

Die Firmung findet am Samstag, den 10.07., um 9:30 bzw. 11.30 in Murnau statt. Wir begrüßen sehr herzlich die 9 Firmlinge aus Eschenlohe in unserer Pfarrgemeinde: **Frankziska Mader, Sarah Maier, Simon Mayr, Maximilian Schaidhammer, Franziska Schönach, Regina Schönach, Maximilian Uhr, Luis Wörner und Lena Wolf.**



Es ist schön, dass ihr euch bewusst dafür entschieden habt, Teil unserer Glaubensgemeinschaft zu sein. Wenn ihr daran interessiert seid, aktiv inhaltlich/musikalisch mitzugestalten und die Kirche vor Ort mit euren Vorstellungen mitzuprägen, steht euch z.B. der Bibelkreis oder unsere Jugendgruppe „Glut unter der Asche“ offen. Weitere Angebote findet ihr auf S.16/17.

Erstkommunion

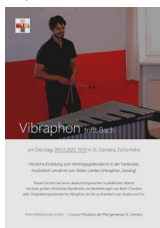
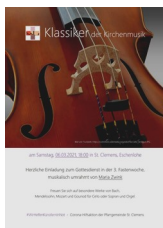


Unsere diesjährige Erstkommunionfeier findet am Sonntag, den 13.06., um 10:15 in Eschenlohe statt. Dieses Jahr haben wir 12 Erstkommunionkinder, die wir ganz herzlich in unserer Pfarrgemeinde willkommen heißen: **Ludwig Bichlmeyer**, **Luisa Hoyer**, **Christoph Mayr**, **Lea Pixner**, **Matthias Schaidhammer**, **Anna Schmaus**, **Matthias Schretter**, **Leonie Stahr**, **Simon Steffl**, **Josef Wakolbinger**, **Anna Wolf** und **Antonia Wolf**. Wir freuen uns immer, wenn ihr da seid und wenn ihr euch auch nach eurer Erstkommunion in unsere Gemeinschaft einbringt, z.B. als Ministrant*in, später vielleicht auch in einer unserer Musikgruppen. Schließlich habt ihr auch ein sehr musikalisches Thema für eure Kommunion gewählt: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ - ein schöner Ton in Gottes Symphonie. Herzlich willkommen!

Kirchenmusik

#WirHelfenKünstlernInNot

Zum Beginn der Fastenzeit startete Kirchenmusiker Laurent Wehrsdorf nach Rücksprache mit dem Pfarrgemeinderat und Herr Pfarrer Schindele eine Aktion für freischaffende Musiker*innen, die aufgrund der Coronasituation hohe Verdienstauffälle und keine Auftrittsmöglichkeiten hatten. Dadurch wurde nicht nur den Musiker*innen geholfen, sondern wir wurden auch noch mit schöner, abwechslungsreicher Musik im Gottesdienst beschenkt.



Wir erlebten einen grandiosen Auftritt von Maria Zwink. Die Sopranistin gab bekannte kirchenmusikalische Werke zum Besten und spielte Teile aus der Cello-Suite in d von J.S.Bach. Stefan Landes schuf magische Momente mit seinem virtuosen Vibraphonspiel, die wir wohl nicht so bald vergessen werden. Die „Sunnabanklmsu!“ begeisterte mit alpenländischer Musik, und das „Duo Grace“ brachte uns ungewohnte, aber mitreißende Jazzklänge ins Gotteshaus. Der Auftritt des Duos „Fagotti Parlandi“, die uns mit fröhlicher Fagottmusik den Frühling herbeispielten, schloss die Reihe ab. Zu hören sind Ausschnitte des Programms auf unserem YouTube-Kanal unter der Rubrik „Kirchenmusik“.

„Stunde der Musik“ TEIL 3

Jährlich bestimmt der Landesmusikrat Berlin ein Instrument zum „Instrument des Jahres“, um auf das Instrument aufmerksam zu machen und die Bekanntheit zu steigern. 2021 wurde die Orgel gekürt mit der Begründung, die



Orgel sei ein komplexes Wunderwerk der Musik, das so leise wie ein Windhauch, aber auch lauter als ein ganzes Orchester klingen kann. Deshalb wird sie oft „Königin aller Instrumente“ genannt.

Passend dazu wird im Sommer der dritte Teil der Andachtreihe „Stunde der Musik“ stattfinden. Zwei dieser Andachten fanden bereits zur Weihnachts- und Fastenzeit in der St. Nikolaus-Kirche und der Christuskirche Murnau statt, gestaltet von Laurent Wehrsdorf und Arno Maczioch vom Musikduo „Aquila d’Oro“.

Nachdem der Schwerpunkt zuletzt auf alter Musik lag, rückt nun - passend zu unserer Maerz-Orgel - die Romantik (~1830-1930) ins Zentrum.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, die Andacht ist zudem wie immer live auf unserem YouTube-Kanal zu hören. Der Eintritt ist frei.

Brief von der Kirchenmusik (Thomas Walser, Murnau)

Liebe Pfarrgemeinde, ich bin es: deine Kirchenmusik! Ja, du hast richtig gelesen: in dieser Fastenzeit ergreife ich einmal sprichwörtlich das Wort, obwohl du von mir sonst andere Töne gewohnt bist. Die Weltgemeinschaft steckt in der Krise, oder anders ausgedrückt: sie steht an einem Scheidepunkt, einem Umbruch. Eigentlich tut sie das schon immer: jeder Moment erfordert weitreichende „Ent-Scheidungen“, im Großen (z.B. in der Politik) wie im Kleinen (z.B. „Lese ich jetzt diesen Text hier ganz zu Ende?“). Jede noch so kleine Entscheidung hat das Zeug dazu, die Welt zu verändern. Auch Covid-19 „scheidet die Geister“ und wirft vieles über den Haufen: das unsichtbare Virus hat das gewaltige Zeug zum Umbruch.

Papst Franziskus meinte vor einiger Zeit in einer Ansprache, dass der Mensch aus einer Krise nicht als derselbe herauskommen könne wie er in sie hineingegangen ist: entweder er wird durch die Krise gestärkt, oder er wird durch sie geschwächt. In jedem Fall verändert die Krise den Menschen, sie ist Herausforderung, Umbruch, und Chance zur Veränderung!

Auch unsere Gottesdienste sind mittlerweile von jeder Menge Umbrüche und Veränderungen geprägt, die unsere Gesundheit schützen sollen: FFP2-Maskenpflicht, Handdesinfektion, steriler Weihwasserspender, Gotteslobentzug, große Abstände, bloßer Augenkontakt und dergleichen mehr... Sobald Zweifel an alle dem laut werden, musst du dir bitte immer wieder ins Gedächtnis rufen: Wir tun (oder lassen) dies oder jenes, um uns gegenseitig zu schützen, nicht, um uns auch noch das letzte bisschen „Gottvertraute“ zu nehmen. Aber Tatsache ist: diese Umbrüche sind einschneidend, sie verändern unser gemeinsames Beten und Feiern, sie verändern auch uns ganz persönlich!

Ich, deine Kirchenmusik, kann sagen: Am meisten sehne ich mich nach deinem Gesang, liebe Gottesdienstgemeinde! Mittlerweile bist du ja viel mehr die zuhörende als die mitsingende Versammlung vor Gott. Was waren das für Zeiten, in denen die Gemeinde zusammen „Großer Gott, wir loben dich“ schmetterte, die Orgel samt Pauken und Trompeten das Lob Gottes unterstützte und oben auf der Empore der Kirchenchor noch eine satte Überstimme draufgesetzt hat: Wie ich das vermisse! Sorge hatte ich an Weihnachten 2020 vor dem „Stille-Nacht-Moment“: ich konnte es mir bis zum letzten Augenblick nicht vorstellen, wie das sein wird: dieses Lied ohne dein Mitsingen! Ständig dachte ich: „Alleine schaffe ich das doch gar nicht!“ Und: Es ging doch! Liebe Pfarrgemeinde, ich wusste mich plötzlich getragen von dir, mit deinem inwendigen Mitsingen! Da war ein Gemeinschaftsgefühl im Kirchenraum, das ohne Worte auskam. Aus dem unhörbaren Mitsingen wurde... ein stilles und doch unüberhörbares, dichtes Gebet! Das hat mich bereichert. So gestärkt klingt in mir voll Zuversicht bereits das österliche Halleluja an!

Ich möchte mich bei dir ganz persönlich bedanken, liebe Pfarrgemeinde! In so vielen freundlichen Gesten und Zusprüchen unterstützt du mich; so viele Menschen aus deinen Reihen haben den Mut, mir in der Krise ihre Stimme



zu leihen und stellvertretend für alle Mitfeiernden in den Gottesdiensten zu singen und zu musizieren! So Viele spenden, damit es anderen Menschen besser geht (z.B. für „Samstag ½ 4 oder für die Sternsingeraktion): Das ist ein wunderbares Gefühl des Zusammenhalts und der Gemeinschaft. Auch das Orgelprojekt nimmt Form an, Dank jedem Einzelnen aus deinen Reihen! Die Krise verändert uns: Sie fordert neue Ansätze: in der Chorarbeit, in der Arbeit mit dem Gotteslob, in der Liturgie, in meinem und deinem Beten, ganz persönlich!

Ich wünsche dir, liebe Pfarrgemeinde, dass du in der Krise wachsen kannst, dass dein Gebet stark und mutig bleibt, dass du dich traust „innerlich“ deine Stimme zu erheben. Und dass du in der Zuversicht bleibst und Gottesdienst mitfeierst: Es wird wieder ein gesungenes „Großer Gott, wir loben dich“ geben, das dann größer und gewaltiger klingen wird als je zuvor! Halte an diesem Gedanken fest, denn die zurückliegende Fastenzeit bedeutet nicht bloß „Verzicht“, sondern: festhalten und festbleiben im Glauben! Das soll unsere Osterbotschaft sein, von der wir gemeinsam singen und künden: „Jesus lebt! Mit ihm auch ich!“

Gottes Segen für dich, liebe Pfarrgemeinde! Soli Deo Gloria: Allein Gott zur Ehre! - Deine Kirchenmusik.

Thomas Walser

Von Kirchenmusiker Thomas Walser
(St. Nikolaus, Murnau)



Musik in der Pfarrei St. Clemens

Kirchenchor St. Clemens - Eschenlohe und Schwaigen: Für alle, die Lust auf gemeinsames Singen haben und Teil unserer schönen Gemeinschaft werden wollen. Neben klassischen Orchestermessen von Mozart und Haydn singen wir auch Acapella-Musik und v.a. romantische Werke. Einmal im Jahr singen wir ein Konzert und wirken zudem beim jährlichen „Eschenloher Adventssingen“ mit. Auch das gesellschaftliche Leben kommt nicht zu kurz: die Weihnachtsfeier, der jährliche Chorfasching, das Grillfest im Sommer und der Chorausflug runden ein geselliges Chorjahr ab.

SomeVoices-Ensemble: Wir beschäftigen uns mit kunstvollen und schweren Acapella-Werken, oft von zeitgenössischen oder „alten“ Meistern. Interesse an intensiver musikalischer Probenarbeit und anspruchsvoller geistlicher Musik sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Schola in valle Liubasae: Wir singen einstimmige, lateinische Gesänge, die meist aus dem 8. Jahrhundert stammen. Das Angebot richtet sich an alle historisch und musikalisch am „Gregorianischen Choral“ Interessierten.

Glut unter der Asche: Wir sind die Jugendgruppe der Pfarrei. Unter anderem gestalten wir mit einer kleinen Band die Jugendgottesdienste. Interessenten - egal ob vokal, instrumental oder einfach nur zum gemeinsamen Planen und Vorbereiten - sind herzlich willkommen.

Kirchenmusiker: Laurent Wehrsdorf (Organist, Chor-/Ensembleleitung),
Andreas Hoyer (Organist)

Kontakt: kirchenchor.eschenlohe@gmail.com

Wir freuen uns auf Sie!



Glaube aktiv leben

Kirchenverwaltung: Von der Gemeinde gewählt; kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten und den Erhalt von Kirche und Pfarrheim.

Pfarrgemeinderat: Von der Gemeinde gewählt; kümmert sich um alle weiteren Aufgaben in der Pfarrgemeinde.

Frauenbund: kirchlich-sozialer Verein für Frauen jeden Alters/Konfession.

Maria-Hilfs-Bruderschaft: Gebetgemeinschaft zur Marienverehrung

Lektor*innen: lesen im Gottesdienst die Lesungen des Alten und Neuen Testaments und bereiten/lesen die Fürbitten vor.

Kommunionhelfer*innen: helfen den Priestern bei der Verteilung der Eucharistie. Für dieses Amt ist eine Schulung notwendig.

Glut unter der Asche: Jugendgruppierung mit Band, die sich projektorientiert trifft, um Gottesdienste sowohl musikalisch als auch inhaltlich zu gestalten. Interessierte ab 13 Jahren sind herzlich willkommen!

Ministrant*innen: für Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion; unterstützen den Zelebranten aktiv bei der Feier der Heiligen Messe.

Familiengottesdienstteam: bereitet familienfreundliche Gottesdienste vor.

...leben wir auch im **Alltag** aktiv im Geiste Christi, wenn wir anderen Menschen begegnen?

Interessiert? Mehr Infos gibt es im Pfarrbüro.

Ihre Gruppierung fehlt? Lassen Sie es uns wissen!

Finden Sie uns auch Online:



@ Pfarrgemeinde
St. Clemens Eschenlohe



@ St. Clemens - Eschenlohe



@ st.clemens_eschenlohe



www.st-clemens-eschenlohe.de

Unsere Gremien

Kirchenverwaltung:

Monika Wörner	Kirchenpflegerin, Caritative Zwecke
Peter Wolf	Pfarrpfündestiftung
Anton Weingand	Kindergarten
Klemens Jais	Schriftführer, Pfarrheim

Nächste Wahl: Ende 2024

Pfarrgemeinderat

Katharina Wolf	1. Vorsitzende
Magdalena Mayr	2. Vorsitzende, Senioren
Katharina Riesch	Schriftführerin
Markus Kotzbauer	Vertreter im Dekanatsrat; Ehe/Familie/Trauer
Silvia Riesch	Ehe/Familie/Trauer
Eva Pichler	Ehe/Familie/Trauer
Veronika Höck	Senioren
Marie Pichler	Jugend
Leonhard Buchwieser	Öffentlichkeitsarbeit
Laurent Wehrsdorf	Öffentlichkeitsarbeit, Umwelt

Nächste Wahl: Anfang 2022

Die Pfarrgemeinderatssitzungen sind wegen Corona derzeit nicht öffentlich. Jedoch können mit voriger Anmeldung im Pfarrbüro bis zu vier Gäste teilnehmen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 20.04., um 20:00 nach der Werktagsmesse im Pfarrheim statt.



Wer war der heilige Clemens?

- Teil 1 unserer Reihe über den Patron unserer Pfarrkirche -

Geht man durch den alten Friedhof in die Pfarrkirche St. Clemens hinein, so fällt einem an der südlichen Außenseite ein Fresko auf: Über einer Sonnenuhr steht eine bärtige Figur im feierlichen Ornat. Darunter halten zwei Engel die Papstkrone und einen Anker.

Betritt man den Kirchenraum, dann fällt der Blick des Besuchers auf zwei große Deckengemälde über dem Altar- und Gemeinderaum - auch hier befindet sich der Hl. Clemens im Mittelpunkt der Darstellung.

Wer war der Hl. Clemens und warum wurde ihm hier am Alpenrand eine Kirche geweiht?

Eschenlohe liegt an einer alten Römerstraße, die von Italien nach Norden, nach Augsburg führte. Kirchen, die dem Hl. Clemens geweiht sind, finden sich im Bistum Augsburg auch an anderen Orten in der Nähe ehemaliger Römerstraßen.

Clemens Romanus wurde 50 n. Chr. in Rom geboren und starb 97 (oder 101) in Rom eines natürlichen Todes oder - so die Legende - den Märtyrertod auf der Halbinsel Krim.

Er wird zu den „Apostolischen Vätern“ gezählt, die noch eine persönliche Beziehung zu den Aposteln hatten. Er gehört zu den frühen christlichen Autoren, die in den ersten beiden Jahrhunderten wichtige christliche Schriften verfassten. Clemens ist **einer der ersten Nachfolger des Apostels Petrus** nach Linus und Anaklet. Für die Amtszeit dieser frühen Päpste gibt es allerdings keine exakten Daten. So ist auch über sein Leben wenig bekannt. Vermutlich war er sehr gebildet und hatte vielleicht sogar enge Verbindungen zur kaiserlichen Familie in Rom.

Ab dem 4. Jahrhundert, also lange nach dem Tod des Hl. Clemens, entstand die **Legende** von seinem Märtyrertod auf der Halbinsel Krim.

In der Eschenloher Pfarrkirche hat der Maler Johann Jakob Zeiler aus Reute um 1765 auf dem Deckenfresko über dem Altar das „**Quellwunder**“ dargestellt: Clemens war unter Kaiser Trajan zur Zwangsarbeit in die Steinbrüche auf der Insel Krim verbannt worden. Durch sein Gebet erwirkte er für die anderen christlichen Mitgefangenen dieses Wasserwunder: Unter dem Fuß des göttlichen Lammes fließt das Wasser in drei Strömen über die Felsen herab. Sie sind ein Symbol für die Flüsse im Paradies. Durstig fangen die Mitgefangenen rechts das Wasser mit Gefäßen auf. Links sieht man die Steinbrucharbeiter bei ihrer anstrengenden Arbeit.

Das Attribut des Ankers, wie er auf der Sonnenuhr am Eingang zu sehen ist, deutet auf den Märtyrertod des Hl. Clemens hin: Er wurde mit einem **Anker** im Schwarzen Meer versenkt. Christen fanden später dort im Meer einen Steinsarg mit seinem Leib, daneben lag der Anker.

Die Reliquien dieses frühchristlichen Märtyrers ruhen in der Kirche San Clemente in Rom. Er wurde zum Patron der Seeleute, Steinmetze und Marmorarbeiter und bei Sturm- und Wassergefahren angerufen.



Ihre Vorsitzende des Eschenloher Geschichtsvereins

Franziska Lobenhofer-Hirschbold



Haushaltsjahr 2020

Liebe Pfarrgemeinde, das Haushaltsjahr 2020 ist abgeschlossen. Die Jahresrechnung, eine ausführliche Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben des laufenden Rechnungsjahres, liegt noch nicht vor. Zu gegebener Zeit wird sie öffentlich ausgelegt und kann von allen interessierten Pfarrangehörigen eingesehen werden. Vorweg möchte ich Sie aber jetzt schon über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen informieren:

<u>Einnahmen</u>	2020	(Vorjahr)
Freie Kollekten (Sammlungen im Rahmen der Gottesdienste, die bei der Kirchenstiftung bleiben)	4.696,43 €	(7.573,82€)
Gebundene Kollekten (angeordnete Sammlungen im Rahmen der Gottesdienste, die an die Bischöfliche Finanzkammer abgeliefert werden müssen.)		
Missionswerk der Kinder	233,11€	
Adveniat	1.626,23€	
Familienbund dt. Katholiken	139,47€	
Sternsingeraktion	3.823,22€	
Afrika-Mission	234,45€	
Caritas	339,96€	
Misereor	100,00€	
Coronahilfe	256,16€	
Hilfswerk d. Hl. Vaters	133,03€	
Kirchliche Jugendarbeit	130,27€	
Renovabis	291,32€	
Diözesanwerk f. Behinderte	106,15€	
Kirchl. Kommunikationsmittel	125,58€	
Weltmissionssonntag	239,28€	
Priesterausbildung in Osteuropa	124,50€	
Diaspora-Opfertag	151,43€	

Caritas-Haussammlung	758,00€	(4.445,80€)
Kirchgeld	2.523,05€	(2.801,00€)
Spenden	1.924,00€	(3.488,22€)

Ein herzliches „Vergelts Gott“ unserem Frauenbund für die großzügige Spende von **3.600,00€**. Mit dieser Spende konnten wir die Versilberung von vier Altarleuchten finanzieren.

Zahlungen der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg

Zuschuss zum Ausgleich des ordentlichen Haushalts

- Kirchenstiftung **43.022,00€**
- des Pfarrheimes **2.736,00€**
- Sonderzuschuss Coronahilfe **1.677,00€**

Wir weisen auf diese aus Kirchensteuermitteln geleisteten Zuschüsse besonders hin.

Ausgaben

Personalkosten Kirchenstiftung	24.992,59€ bzw. Pfarrheim 3.443,37€
Heizung, Strom Nebenkosten Kirche	5.582,69€ bzw. Pfarrheim 1.435,00€

In diesem Jahr sind Reparaturen an und in der Pfarrkirche nötig:

- Ein Teilstück des Daches an der Süd-West-Seite muss wegen einigen Feuchtstellen repariert werden.
- Die Orgelelektrik muss aus Sicherheitsgründen überarbeitet werden.

Anschließend darf ich Sie um die **Zahlung des Kirchgeldes für das Jahr 2021** bitten. Die Kirchgeldeinnahmen sind von besonderer Bedeutung, damit die Kirchenstiftung ihrer Aufgabe, für die Erfüllung der materiellen pfarrlichen Bedürfnisse zu sorgen, gerecht werden kann. Der Mindestsatz beträgt 1,50 €, den jeder über 16 Jahre alte Gläubige mit Wohnsitz in der Pfarrei zu entrichten hat, sofern er eigene Einkünfte vom mehr als 1.800 €/Jahr besitzt. Wir freuen uns natürlich über jeden Euro, der über den Mindestbetrag hinaus hinaus geleistet wird.



Um Ihnen die Zahlung zu erleichtern, haben wir ein Überweisungsformular beigelegt, das für die Zahlungen über die Kreissparkasse (IBAN: DE 79 7035 0000 0000 031443) verwendet werden kann.

Allen Spendern und Kirchgeldzahlern ein herzliches „Vergelts Gott“ für Ihre großzügige Unterstützung. Angesichts der laufenden Kostenbelastungen bitte wir Sie, auch weiterhin Ihren finanziellen Beitrag zum unverzichtbaren Auftrag unserer Kirche zu leisten.

Der Staat honoriert dieses dem Gemeinwohl dienenden Engagement, indem er Kirchgeld und Spenden auf die allgemeine Steuerpflicht anrechnet.

*Spendenkonten der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Clemens Eschenlohe
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen*

IBAN: DE19 7035 0000 0000 848002 (Kirchenrenovierung)

IBAN: DE51 7035 0000 0000 058 719 (Pfarrheim)

IBAN: DE79 7035 0000 0000 031 443 (Kirchgeld /sonstige Spenden)

VR-Bank Werdenfels

IBAN: DE70 7039 0000 0000 141 100 (Friedhofkonto)

Ich wünsche Ihnen allen in dieser schwierigen Zeit der Coronakrise alles Gute und Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie gesund!

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Monika Wörner

Ihre Kirchenpflegerin

Monika Wörner

Neues aus der Ökumene

Weltgebetstag - Vanuatu 2021 „Worauf bauen wir?“

Den Weltgebetstag feierten wir in Eschenlohe ökumenisch am 5. März. Der Gottesdienst wird in über 120 Ländern weltweit begangen und von Frauen unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet. Mit der evangelischen Pfarrerin Antonia Mangold erlebten wir eine andachtsvolle, schöne Feier.

Das Thema war „Worauf bauen wir?“ über den Bibeltext Matthäus 7,24-27, vorbereitet von Frauen aus Vanuatu. Das ist ein Inselstaat im Südpazifik. Über 90% der insgesamt knapp 300.000 Einwohner bekennen sich zu christlichen Konfessionen. Bei dieser von Frauen gemachten, aber durchaus auch für Männer gedachten Aktion war dieses Jahr einiges anders als die Jahre zuvor: so entfiel das traditionelle gemeinsame Abendmahl mit Spezialitäten des jeweiligen Landes. Der Gottesdienst fand nicht wie üblich im Pfarrheim, sondern in der Kirche mit Abstand, Masken und ohne Gemeindegesang statt. Anstelle des sonst größeren Projektchores konnte nur ein kleines Projektchörchen unter der Leitung von Annabelle Wolf zusammen musizieren. Eindrücke von der Musik findet ihr auf unserem YouTube-Kanal unter der Rubrik „Kirchenmusik“.

Christi Himmelfahrt

- Gottesdienst im Grünen

Mit Pfarrer Florian Bracker von der Christuskirche Murnau können wir am Donnerstag, den 13. Mai, einen Gottesdienst im Grünen feiern. Dazu treffen wir uns um 11 Uhr draußen vor der Nikolauskapelle.

Ökumenischer Kreuzweg

In unserer Kirche findet am 02.04. um 10:00 ein ökumenischer Kreuzweg für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren statt.
Herzliche Einladung!



„Christen im Blauen Land“

Unser bisheriger, pfarreiinterner YouTube-Kanal „St. Clemens - Eschenlohe“ besteht jetzt seit bald 1 Jahr. Gegründet wurde er zu Beginn der Coronapandemie, um auch in dieser Zeit an Ihrer Seite zu sein.

Nun beginnen Planungen für eine Veränderung, um das Projekt langfristig für die Zukunft aufzustellen: Die Umwandlung zu „Christen im Blauen Land“. In diesem neuen Projekt würden sich die christlichen Gemeinden „Neuapostolische Kirche Murnau“, „Evangelisch-lutherische Kirche Murnau“, „St. Nikolaus Murnau“ und „St. Clemens Eschenlohe“ zu einem ökumenischen Kanal für die ganze Region vereinen. Dadurch stünden zur Produktion größere Ressourcen, ein größeres Team und ein größeres Publikum zur Verfügung. Das Projekt stellt einen wichtigen Eckpfeiler zur weiteren Verbesserung der ökumenischen Beziehungen dar und befindet sich derzeit in der Planung. Im Idealfall wird die Idee zeitnah umgesetzt.

Stellvertretend für unsere Pfarrgemeinde sind bei den Planungsarbeiten Peter Kossack und Laurent Wehrsdorf aktiv. Wenn auch Sie dabei sein wollen, Anregungen oder Ideen haben, melden Sie sich gerne mit einer E-Mail an kirchenchor.eschenlohe@gmail.com

Weltladen Murnau - „Die wunderbare Welt des fairen Handels erleben“

Wenn wir zurzeit etwas ziemlich dringend brauchen, dann sind es gute Nerven. Ihr Fachgeschäft für fairen Handel hat da eine gute Idee:

Faire und soziale Nüsse = Nervennahrung!

Haben auch Sie alte Handys Zuhause rumliegen, die Sie nicht mehr benötigen und die nur unnötig Platz wegnehmen? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10:00-18:00 und Sa.: 9:30-13:00

Bahnhofstraße 8, 82418 Murnau - www.weltladen-murnau.de



Gebetsanliegen von Papst Franziskus bis Oktober 2021

APRIL: Für grundlegende Rechte

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

MAI: Die Welt der Finanzen

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

JUNI: Die Schönheit der Ehe

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großzügigkeit, Treue und Geduld.

JULI: Um soziale Freundschaft

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

AUGUST: Für die Kirche

Beten wir für die Kirche.

Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

SEPTEMBER: Um umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil

Beten wir, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.

OKTOBER: Um missionarische Jünger

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.



Gottesdienstplan

vom 29.03.-25.04.2021

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

St. Nikolaus Murnau:

Dienstag: 19:00

Freitag: 19:00

Samstag: 19:15

Sonntag: 09:00

10:30

19:00

Beichtgelegenheit:

Samstag 17:17 - 17:50

Maria-Hilf-Kirche Murnau:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag: 09:30

Unfallklinik Murnau:

Sonntag: 18:00

Dienstag: 18:00

St. Leonhard Froschhausen:

3. Donnerstag im Monat 19:00

St. Clemens Eschenlohe:

Dienstag: 19:15

Samstag: 19:15 (Winter: 18:00)

Sonntag: 09:00 (oder 10:15)

3. Montag im Monat 19:15 (lat. Messe)

St. Antonius Schwaigen:

1. Freitag im Monat 19:15

St. Martin Weindorf:

1. Donnerstag im Monat 19:00

St. Wolfgang Grafenaschau:

Sonntag: 9:00

St. Anna Hechendorf:

2. Donnerstag im Monat 19:00

St. Blasius Hagen:

4. Donnerstag im Monat 19:00

Live-Streams: Für alle, die aufgrund der Coronapandemie die Gottesdienste noch nicht in Präsenzform besuchen möchten, besteht die Möglichkeit von Übertragungen auf YouTube (z.B. aus Murnau in regelmäßigen Abständen; Sonntag 9:30) oder von Fernsehgottesdiensten im ZDF (jeden Sonntag; 9:30).



Palmsonntag

28.03. 09:00 Pfarrgottesdienst mit Passion (Kollekte für das hl. Land)
(Ged. f. Georg Riederauer mit Angeh. Riesch u. Riederauer)

Gründonnerstag

01.04. 18:45 Rosenkranz
19:15 Feierl. Abendmahlsgottesdienst (Ged. f. Klement Wolf)
anschl. Anbetung bis 21.00 Uhr

Karfreitag

02.04. 09:00 Kreuzweg-Andacht
10:00 Ökumenische Jugendkruzweg-Andacht
ganztags „Freier Kinderkruzweg“
15:00 Karfreitagliturgie
19:15 Betstunde am Hl. Grab

Karsamstag

03.04. 18:45 Rosenkranz
21:00 Feier der Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesfeier,
Taufgedenken und Segnung der Osterspeisen
(Ged. f. Marianne Huber, Genoveva Wolf u. Angeh.
Oswald u. Wolf; Angeh. Schönach, Huber u. Wörndle)

Ostersonntag „Hochfest der Auferstehung des Herrn“

04.04. 09:00 Festgottesdienst (Ged. f. Andrzej Bilski)

Ostermontag

05.04. 09:00 Hl. Messe (Ged. f. Anna Jais (JM) mit Angeh. Jais u. Petulle
Therese Höck u Tochter Elisabeth Jais;
Jakob Riesch mit Angeh.)

Donnerstag der Osteroktav

08.04. 18:30 Rosenkranz

Samstag der Osteroktav

10.04. 18:45 Rosenkranz
19:15 Vorabendmesse (Ged. f. Hermann Gantner)



2. Sonntag der Osterzeit „Weißer Sonntag“

11.04. 09:00 Hl. Messe

Dienstag - Heiliger Martin I., Papst, Märtyrer

13.04. 18.45 Rosenkranz

19.15 Hl. Messe (Ged. f. Genoveva Wolf (F))

Donnerstag

15.04. 18:30 Rosenkranz

Samstag

17.04. 18:45 Rosenkranz

19:15 Vorabendmesse (Ged. f. die Angeh. der Familie Riedl)

3. Sonntag der Osterzeit

18.04. 09:00 Hl. Messe

11:15 Evangelischer Gottesdienst

Montag - Heiliger Leo IX., Papst; Seliger Marcel Callo, Märtyrer

19.04. 18:45 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

19:15 Hl. Messe im außerord. röm. Ritus (latein. Sprache)

Dienstag

20.02. 18:45 Rosenkranz

19:15 Hl. Messe (Ged. f. verstorbene Angeh. Kramerheis)

Donnerstag

22.04. 18:30 Rosenkranz

Samstag - Heiliger Fidelis von Sigmaringen

24.04. 18:45 Rosenkranz

19:15 Vorabendmesse (Ged. f. Robert Mangold;
zu Ehren des Heiligen Konrad)

4. Sonntag der Osterzeit

25.04. 09:00 Hl. Messe

(Ged. f. Manfred Wörner; Anton und Maria Riesch
mit Angeh. Riesch und Dengg)



„Gute Nummern“ im Land -

Problemlage	->	Art der Hilfe	->
psychische Krisen		Sozialpsychiatrischer Dienst	
Akute psychische Krisen und Notfälle		Krisenintervention und Beratung	
Alltagsbewältigung		Nachbarschaftshilfe	
Häusliche Gewalt		Frauenhaus	
Häusliche Gewalt		Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	
HIV Erkrankung		Anonyme Aidsberatung	
Familienprobleme, Scheidung, Trennung, Erziehung		Familienberatung	
Flucht, Asyl, Aufenthalt		Migrations-/Integrationsberatung	
Schulden		Schuldnerberatung	
Schwangerschaft		Schwangerenberatung katholische Schwangerenberatung	
Soziale, persönliche, allgemeine Notlagen		Soziale Beratung	
Haft, Straffälligkeit, Gemeinnützige Arbeit		Straffälligenhilfe	
Sucht		Suchtberatung	
Trauer		Offene Trauergruppe	
(drohender) Wohnungsverlust, Obdachlosigkeit		Wohnungslosenhilfe	



kreis Garmisch-Partenkirchen

Institution -> Telefonnummer

Diakonie Herzogsägmühle 08821 765 14

Krisendienst Bayern 0800 655 3000

SkF 08841 5711

Bundesamt für Familie 08000 116 016

Gesundheitsamt 08821 751 500

Caritas 08821 943 48 40

Caritas 08821 730 6000

SkF 08821 966 72 10

Caritas 08821 943 48 40

Gesundheitsamt 08821 751 500

SkF 08821 96672 40

Donum Vitae 08821 943 13 30

Caritas 08821 943 4880

Gesundheitsamt 08821 751 500

SkF 08821 96672 10

SkF 08821 966 72 10

Condrobs 08821 720 21

08846 33 80 137

SkF 08821 966 72 10

Kontakte der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer:	Siegbert G. Schindele	08841/1326
Kaplan:	Georg Padayadan	08841/9160
Priester:	Adolf Kampl	08841/4266
Pfarrer i.R.:	Peter Guggenberger	08841/6269706
Diakon:	Klaus Remlinger	08841/9898
Gemeindereferentin:	Rita Schäfer	08841/1679
	Martina Perfahl	08841/489973
Kirchenpflegerin:	Monika Wörner	08824/494
Pfarrg.-ratsvorsitzende:	Katharina Wolf	08824/2333175
Kirchenmusiker:	Laurent Wehrsdorf	0157/33382950
Pfarrsekretärin:	Susanne Berktold	08824/1784
Mesner:	Anton und Silvia Riesch	08824/93059
Frauenbund:	Rosemarie Kotzbauer	08824/8400

„Das offene Ohr“ - regionale Telefonseelsorge (Murnau und Garmisch):

Montag:	Pfarr. Martin Dubberke	0160/90350240
Dienstag:	Pfarr. Irene Konrad	0171/1136146
Mittwoch:	Pfarr. Simone Feneberg	0176/83044958
Donnerstag:	Pfarr. Peter Sachi	08822/93030
Freitag:	Pfarr. Andreas Fach	08841/9989235
Samstag:	Pfarr. Florian Bracker	08841/1267
Sonntag (ab 12 Uhr):	Pfarr. Uli Wilhelm	0175/4189087
Telefonseelsorge:	0800/1110111 bzw. 0800/1110222	

Anonyme Alkoholiker: treffen sich freitags um 20 Uhr
im Gemeindesaal der Christuskirche Murnau

Ein Hilfsangebot oder Kontakt fehlt? Lassen Sie es uns wissen!